

Workshop 5

Wohlstand statt Wachstum

Anliegen: Der Frage nachgehen:
„Warum sind in einem reichen Land
wie Deutschland Menschen materiell
arm?“

Impuls: Referat zur Studie

„Zukunftsfähiges Deutschland“.
Herausgegeben von Brot für die
Welt, Evangelischem Entwick-
lungsdienst und Bund für Um-
welt und Naturschutz Deutsch-
land (BUND).

Gruppenarbeit: Wie hängt die Ar-
mut möglicherweise mit unserer
Art des Wirtschaftens zusam-
men?

Verabredung: Was wollen wir er-
reichen? Was können wir als
Gemeinde dafür tun?

Kontakt:

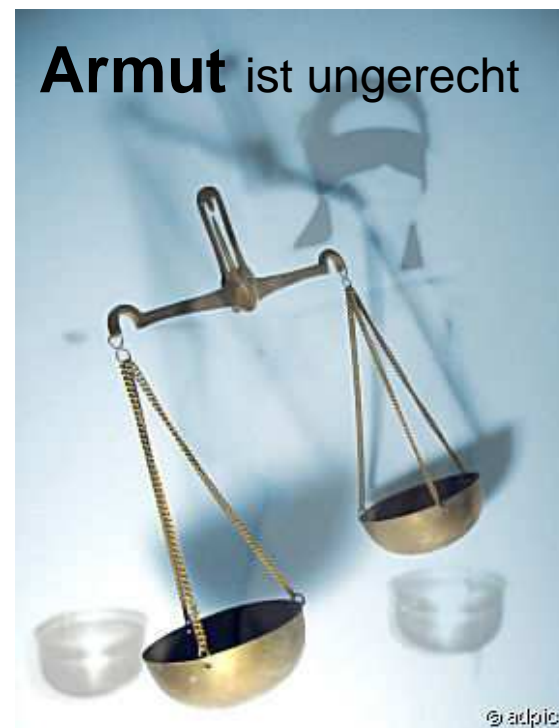
Barbara Köderitz
Referat Gesellschaftliche
Verantwortung
Evangelisches Dekanat
Bergstraße



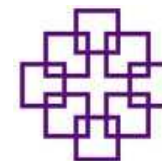
Telefon: 06252 / 6733-43
koederitz@haus-der-kirche

Haus der Kirche
Ludwigstraße 13
64646 Heppenheim

Workshops für Kirchengemeinden



Gerechtigkeit
erhöht ein Volk. Sprüche 14,34



Evangelisches
Dekanat Bergstraße

Der Armut entgegentreten

Armut ist ungerecht. Manchmal stoßen wir im Alltag darauf. Manchmal ist das Gefühl für Armut nur unterschwellig vorhanden.

Wie wollen wir handeln?

Gemeinden biete ich an, sich dem Thema Armut mit der Hilfe eines Workshops zu nähern.

Ziel ist, den Mitarbeitenden in den Gemeinden eine Perspektive zum Handeln zu eröffnen.

Die angebotenen Workshops beinhalten Grundideen. Sie können variiert werden.

Jede andere Facette des Themas Armut bearbeite ich auch gerne mit Ihnen - zum Beispiel auch zu den Themenkreisen Wirtschaft und Reichtum.

Die Workshops gliedern sich in drei Teile mit je einer Stunde: Impuls, Gruppenarbeit und Verabredung.

Workshop 1

Familie

Anliegen: Wir wollen Familien stärken

Impuls: Studie vorstellen „Eltern unter Druck“. Autorin Christine Henry-Huthmacher

Gruppenarbeit: „Was wollen Eltern in unserem Gemeindebezirk und was brauchen sie?“

Verabredung: Wo wollen und wo können wir als Gemeinde handeln?

Workshop 2

„Ich weiß doch nicht, wie sich jemand mit 359 Euro im Monat fühlt“

Anliegen: Herausfinden: „Was bedeutet das, arm zu sein?“

Impuls: Wahre Beispiele aus der Studie des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD

„Ausgegrenzt und abgefunden? Innenansichten der Armut“ von Claudia Schulz vorstellen.

Gruppenarbeit: Was fällt uns in unserem Alltag zum Thema Armut auf? Was wollen wir genauer betrachten in unserem Gemeindebezirk?

Verabredung: Wie finden wir heraus, was materiell bedürftige Menschen in unserem Bezirk brauchen?

Workshop 3

Kinder und Jugendliche

Anliegen: Wir wollen uns der Kinder und Jugendlichen annehmen

Impuls: Horst Wann, Orbishöhe. Welches Angebot für Kinder und Jugendliche in sozial belasteten Situationen ist sinnvoll?

Gruppenarbeit: Visionen entwickeln. Wenn alles möglich wäre, was würden wir den jungen Menschen dann gerne bieten?

Verabredung: Arbeitsgruppe bilden, um eine der Visionen auszuwählen.

Workshop 4

Migranten

Anliegen: Wir wollen Migranten unterstützen

Impuls: Situation der Migranten. Die Ausländerbeauftragte des Kreises, angefragt.

Gruppenarbeit: Was wollen wir? Möglich ist, im Kreis Bergstraße bei dem „Projekt Integrationspartnerschaft“ mitzumachen. Dabei treffen sich ein Ehrenamtlicher und ein Migrant wöchentlich für die Dauer eines Jahres.

Verabredung: Nach Absprache.